

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

29. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. Juli 2026 | Nr. 11
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Die Bürgermeisterin

Heimatheldinnen und Heimathelden

Übach-Palenberg würdigt erneut ehrenamtliche Leistungen für das Gemeinwohl.

Nach einer einjährigen Pause schreibt die Stadt Übach-Palenberg den Heimat-Preis wieder aus. Mit dem Heimat-Preis werden Menschen, Vereine, Organisationen, Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich mit besonderem Engagement für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen und das Leben in unserer Stadt nachhaltig bereichern.

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Ob im Verein, in einer Initiative, in der Nachbarschaft oder bei einem besonderen Projekt, überall gibt es Menschen, die sich mit Zeit, Ideen und Herzblut für andere einsetzen. Sie stärken den Zusammenhalt, fördern das Miteinander und machen Übach-Palenberg lebens- und liebenswert. Oft sind es gerade die Menschen, die im Hintergrund wirken, Verantwortung übernehmen und sich selbstverständlich für andere einsetzen, deren Engagement eine besondere Würdigung verdient.

Der Heimat-Preis ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, herausragendes Engagement für die Gestaltung der Heimat vor Ort sichtbar zu machen und Menschen zu würdigen, die sich in besonderer Weise für ihre Stadt einsetzen.

Der Heimat-Preis lebt von den Menschen, die Verantwortung übernehmen, Ideen verwirklichen und sich mit großem persönlichem Einsatz für unsere Stadt engagieren. Ob über viele Jahre oder mit einem einzelnen herausragenden Projekt, entscheidend ist der Beitrag für das Miteinander und das Leben in Übach-Palenberg.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine, Organisationen, Initiativen und herausragende Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag für das Zusammenleben in Übach-Palenberg leisten. Ausgezeichnet werden Beiträge, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- Beitrag zur Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums sowie zur Erhaltung und Stärkung des lokalen und regionalen Erbes in Übach-Palenberg,
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität unserer Stadt,
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Verwurzelung von Menschen in Übach-Palenberg,
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in Übach-Palenberg.

Nutzen Sie die Gelegenheit und schlagen Sie Menschen, Vereine, Organisationen, Initiativen oder Projekte vor, die sich mit Herzblut für Übach-Palenberg einsetzen. Vielleicht kennen Sie jemanden, dessen Engagement oft ganz selbstverständlich erscheint und gerade deshalb viel zu selten im Mittelpunkt steht. Mit einer Bewerbung für den Heimat-Preis tragen Sie dazu bei, dieses besondere Engagement sichtbar zu machen und öffentlich zu würdigen.

Wer sich selbst, eine andere Person, eine Initiative oder einen Verein für den Heimat-Preis vorschlagen möchte, kann den Bewerbungsbogen auf der Homepage der Stadt Übach-Palenberg herunterladen. Dort finden sich auch die vollständigen Richtlinien des Wettbewerbs.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 04.09.2026 an:

Stadt Übach-Palenberg
Fachbereich 40
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

oder per E-Mail an
vereinswesen@uebach-palenberg.de

Allgemeine Informationen zum Heimat-Preis können Sie auf der Homepage des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen unter www.mhkgb.nrw und in den sozialen Medien unter dem Hashtag #nrwheimatet finden.





Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer hat in den letzten Wochen bereits Einzug in unsere Stadt gehalten. Die langen Tage, das sonnige Wetter und die Ferienzeit schaffen Raum für Erholung, gemeinsame Erlebnisse und viele schöne Momente. Der Sommer schenkt uns Gelegenheit, einmal innezuhalten und den Blick auf die schönen Dinge des Lebens zu richten. Egal ob im eigenen Garten, bei einem Spaziergang durch unsere Stadt oder bei den zahlreichen Veranstaltungen, die den Sommer in Übach-Palenberg bereichern. Oft sind es gerade die kleinen Momente, die den Sommer so besonders machen.

Für viele Familien beginnt nun die Ferienzeit. Ich wünsche allen Schülerinnen und

Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern erlebnisreiche und erholsame Sommerferien. Nutzen Sie die kommenden Wochen, um Kraft zu tanken, Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen und vielleicht auch die schönen Seiten unserer Heimat ganz bewusst zu entdecken. Übach-Palenberg bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Freizeit abwechslungsreich und naturnah zu gestalten.

So sehr wir uns über sonnige und warme Sommertage freuen, so wichtig ist es auch, auf die eigene Gesundheit und die unserer Mitmenschen zu achten. Gerade anhaltende Hitze kann den Körper stark belasten. Insbesondere ältere Menschen, Kinder und Personen mit Vorerkrankungen sind dann auf besondere Aufmerksamkeit angewiesen. Ausreichendes Trinken, schattige Plätze und regelmäßige Pausen helfen dabei, gut durch heiße Tage zu kommen. Ich möchte Sie zudem ermutigen, auch auf Ihre Nachbarinnen und Nachbarn, Freunde oder Angehörigen zu achten und dort Unterstützung anzubieten, wo sie gebraucht wird. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und einem wachsamem Blick füreinander kommen wir gemeinsam gut und gesund durch den Sommer.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung arbeite ich auch in den Sommermonaten daran, unse-

re Stadt weiterzuentwickeln und wichtige Projekte voranzubringen. Ob bei der Unterhaltung und Modernisierung unserer Infrastruktur, der Pflege von Grünanlagen und öffentlichen Plätzen oder der Planung zukünftiger Maßnahmen – hinter vielen sichtbaren und unsichtbaren Aufgaben steckt das tägliche Engagement zahlreicher Beschäftigter. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere jenen des Technischen Betriebes, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass Übach-Palenberg auch in den Sommermonaten eine lebenswerte und gepflegte Stadt bleibt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen Gelegenheit finden, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen, Kraft zu schöpfen und die vielen schönen Seiten unserer Heimatstadt bewusst zu genießen.

Ihre

Christine Stadler
Bürgermeisterin

Jede helfende Hand zählt!

Gemeinsam anpacken für eine saubere Umwelt!

Der World Cleanup Day ist die größte Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung. Millionen Menschen in zahlreichen Ländern setzen an diesem Tag gemeinsam ein Zeichen für eine saubere, lebenswerte Umwelt – und Übach-Palenberg ist wieder dabei.

Deshalb lädt die Stadt Übach-Palenberg alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich am Freitag, 25. September 2026, am World Cleanup Day zu beteiligen. Treffpunkt ist der Rathausplatz, wo die Bürgermeisterin die Teilnehmenden um 11.00 Uhr begrüßen wird.

Der Technische Betrieb begleitet die Sammelaktion, stellt die benötigte Ausrüstung zur Verfügung und übernimmt den eingesammelten Müll direkt vor Ort. So können sich alle ganz auf das gemeinsame Engagement für eine saubere Stadt konzentrieren.



Jedes aufgehobene Stück Müll ist ein sichtbarer Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz. Das Sammelergebnis wird ausgewertet und in die internationale Statistik des World Cleanup Day aufgenommen. Damit wird deutlich: Auch lokales Handeln in Übach-Palenberg ist Teil der weltweiten Bewegung für Nachhaltigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.

Nach der Aktion sind alle Helferinnen und Helfer herzlich zum Technischen Betrieb, Daimlerstraße 22, eingeladen. Bei Erbsensuppe – auch vegetarisch – und Getränken bietet sich die Gelegenheit, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Machen Sie mit und setzen Sie gemeinsam mit vielen anderen ein starkes Zeichen für eine saubere und lebenswerte Stadt! Ansprechpartner für Rückfragen ist der Technische Betrieb unter der Tel.: 02451/979-6819.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Übach-PalenBERGFEST: Die Feierabendmärkte gehen für 2026 in die letzte Runde.

Wer die vergangenen Ausgaben der beliebten Feierabendmärkte verpasst hat oder gleich noch mal genießen möchte, bevor es in die kältere Jahreszeit geht, hat hierzu im September noch einmal Gelegenheit! Am 2. September kann ab 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz die letzte Ausgabe des Bergfestes für dieses Jahr gefeiert werden.

In entspannter Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher den Feierabend gemeinsam genießen. Lokale Gewerbetreibende sorgen für das leibliche Wohl, während Musik und geselliges Beisammensein für eine angenehme Stimmung sorgen.

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **28. September 2026**.

Information des Klimaschutzmanagers

STADTRADELN 2026 in Übach-Palenberg ist beendet - Preisverleihung

Beim diesjährigen STADTRADELN haben 14 Teams mit insgesamt 135 aktiven Radelnden teilgenommen. Es wurden insgesamt 28.091 km geradelt und damit etwa fünf Tonnen CO₂-Emissionen vermieden.

Das Fahrrad als Alternative zum Auto erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Stadtradeln wurde nun zum sechsten Mal in Übach-Palenberg und im gesamten Kreis Heinsberg durchgeführt und hat das Ziel, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und die Bürgerinnen und Bürger somit vom Radfahren zu überzeugen. Ein dauerhafter Umstieg reduziert die Umweltbelastung enorm und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Gegenüber dem Vorjahr haben dieses Jahr 22 Radelnde mehr teilgenommen. Gerade wegen des guten Wetters konnte die insgesamt zurückgelegte Strecke gegenüber 2025 maßgeblich um über 5.000 km gesteigert werden. Teamsieger ist diesmal das Team „Carolus-Magnus-Gymnasium“ mit 6.427 geradelten Kilometern. Zwei weitere Teams

hatten jeweils über 4000 bzw. 3000 Kilometer zurückgelegt (Offenes Team Übach-Palenberg 4.206 km und SPD Übach-Palenberg 3.983 km).

Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich bei der Firma Sport und Radwelt Scherer, die die Aktion STADTRADELN mit Sachpreisen unterstützt hat. Alle aktiven Teilnehmenden am Stadtradeln in Übach-Palenberg - mit mindestens 30 km zurückgelegter Strecke - nahmen an der Verlosung der Preise teil. Der Hauptpreis war ein E-Bike, zweiter bis 21. Preis waren Fahrradtaschen, Fahrradschlösser und Fahrradpumpen. Trostpreise in Form von Fahrradklingeln und Flickzeug gab es natürlich auch. Die offizielle Preisübergabe an die Gewinner fand am 2. Juli um 12.30 Uhr im Rathaus statt. Die weiteren Gewinne können noch bis Anfang September während der allgemeinen Öffnungszeiten an der Servicestelle im Rathaus abgeholt werden.

Bürgermeisterin Christine Stadler freut sich auf das nächste Stadtradeln und hofft wieder auf eine rege Teilnahme in 2027.



Gewinnerin des Hauptpreises Nike Poetzel mit Bürgermeisterin Christine Stadler, Ersten Stadtbeigeordneten Thomas Schröder (l.) und Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt (r.)

Bild: Stadt



Erfolgreiche Übach-Palenberger Familientage

Am 13. und 14. Juni 2026 fanden die diesjährigen Übach-Palenberger Familientage statt.



Stadtverwaltung, Sponsoren und ehrenamtliche Helfer freuten sich bei der Eröffnung über einen erfolgreichen Start der Übach-Palenberger Familientage 2026.

Bild: Stadt

Am 13. und 14. Juni 2026 fanden im Ü-Bad die diesjährigen Übach-Palenberger Familientage statt. Trotz wechselhafter Witterung nutzten viele Familien die Gelegenheit, das vielseitige Angebot bei freiem Eintritt zu besuchen und gemeinsam abwechslungsreiche Stunden im Freibad zu verbringen.

Die Stadt Übach-Palenberg als Veranstalter konnte gemeinsam mit den Hauptsponsoren NEW AG und Kreissparkasse Heinsberg erneut ein attraktives Freizeitangebot für Menschen aller Altersgruppen präsentieren. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Fachbereich Bildung und Soziales mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Vereine, Institutionen sowie ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

Auf dem weitläufigen Gelände des Ü-Bades warteten Spiel, Sport und Unterhaltung auf die Gäste. Die jüngsten Besucherinnen und Besucher tobten auf den Hüpfburgen, spielten im Sand und nahmen begeistert an den Mitmachaktionen der Vereine teil. Für ältere Kinder und Jugendliche sorgten der Ninja-Extrem-Parcours sowie weitere sportliche Herausforderungen für jede Menge Bewegung und Spaß.

Ein besonderes Highlight war der „ÜPF Team-Clash“ für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. In Zweiertteams traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Surfsimulator, beim Fußballdart und bei Connect4 gegeneinander an. Neben viel Teamgeist und guter Stimmung warteten attraktive Preise auf die erfolgreichsten Teams, was zusätzlich für Begeisterung sorgte.

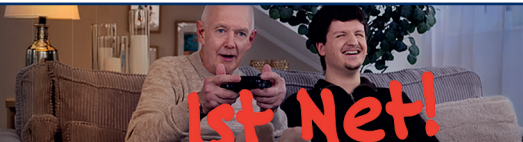
Großen Zuspruch fanden außerdem die Power Paddler (Aqua Scooter), die auf dem Wasser ausprobiert werden konnten. Auch das Beachvolleyball-Turnier stieß auf reges Interesse. Ergänzt wurde das Angebot durch das mittelalterliche Lager der Bockreiter sowie die vielfältigen Aktionen der beteiligten Vereine. Am Sonntag begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzwerkstatt Nina Otten mit ihrem Auftritt das Publikum.

Zum Gelingen der Familientage trugen insbesondere der Schwimmverein Übach-Palenberg e.V., die DLRG Ortsgruppe Übach-Palenberg, der TuS 09 Rot-Weiß Frelenberg e.V., der SV 09 Scherpenseel-Grotenrath e.V., der VfL Übach-Boscheln e.V., die Jugendfeuerwehr Übach-Palenberg, der FUNtasie e.V., das Team des städtischen Jugendzentrums, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ü-Bades sowie die Kolleginnen und Kollegen des Technischen Betriebes bei. Für die Sicherheit der Gäste sorgten das Deutsche Rote Kreuz sowie die Wasseraufsichten im Bad.

Bürgermeisterin Christine Stadler dankte allen Sponsoren, Vereinen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz. Die Übach-Palenberger Familientage haben erneut gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit vieler Beteiligter für ein lebendiges Gemeinschaftsleben in unserer Stadt sind.



Highscore im Verbinden?



Ist Net!



NetAachen



Herbstspaziergang mit der Bürgermeisterin

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Bürgermeisterin Christine Stadler ein besonderes Anliegen.

Ergänzend zur klassischen Bürgersprechstunde startete sie deshalb ein neues Dialogformat, das Begegnung in ungezwungener Atmosphäre ermöglicht.

Als dritte Veranstaltung in diesem Jahr steht im September ein gemeinsamer Herbstspaziergang an. Dieser bietet eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Themen direkt vor Ort anzusprechen. Die entspannte Atmosphäre in der Natur soll in Verbindung mit der gemeinschaftlichen Bewegung für angeregte Gespräche und ein niederschwelliges Angebot sorgen. Die Themen der Gespräche bestimmen dabei die Teilnehmenden. Es sind alle Anliegen aus dem gesamten Stadtgebiet willkommen - unabhängig vom Ort der Veranstaltung.

Termin:
Freitag, 25. September 2026, 15.00 Uhr

Treffpunkt:
Wurmbrücke Rimbürg, Grenzübergang, Bruchhausener Straße



Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Anmeldung und weitere Informationen: Tel.: 02451/979-1300 oder 02451/979-1000 E-Mail: buergersprechstunde@uebach-palenberg.de

Bürgermeisterin Christine Stadler freut sich auf viele Begegnungen, interessante Gespräche und die Themen, die die Bürgerinnen und Bürger mitbringen.

Das neue Dialogformat ist Teil des erweiterten Kontaktangebotes der Bürgermeisterin Christine Stadler. Neben vielen Gesprächen, zu unterschiedlichen Anlässen im Stadtgebiet, bietet die Bürgermeisterin regelmäßige Sprechstunden im Rathaus an. Dazu zählen die bekannte Bürgersprechstunde sowie die neuen Kinder- und Jugendsprechstunden. Die Dialogreihe startete in 2026 zum ersten Mal mit einem Frühlingsspaziergang, einem Sommerpicknick, einem Herbstspaziergang und einem Winterkaffee. Die entsprechenden weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.

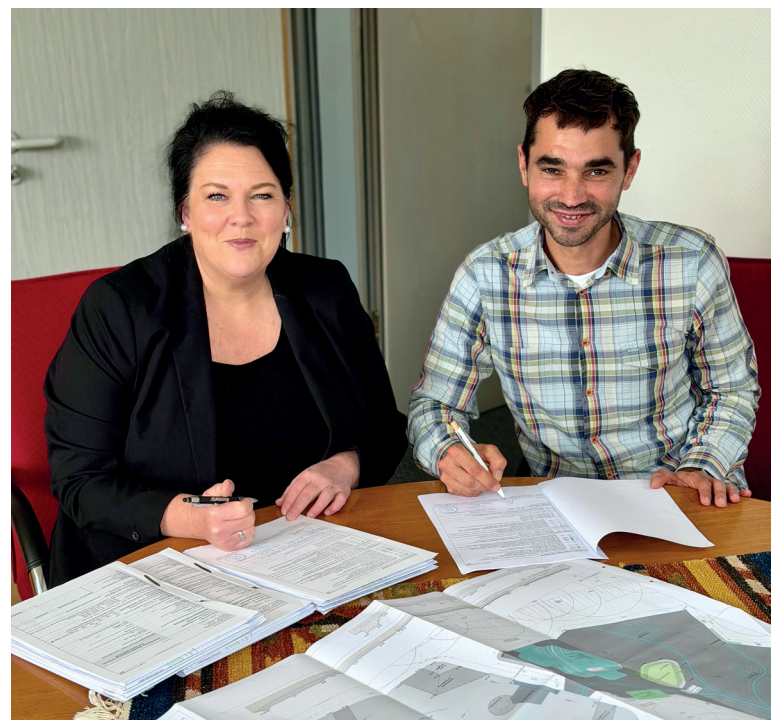
Auf dem Weg zu einem neuen Freizeit-Hotspot

Bauantrag für den Actionpark eingereicht

Bürgermeisterin Christine Stadler und Fachbereichsleiter Oliver Stoffels haben den Bauantrag für den geplanten Actionpark im Naherholungsgebiet Palenberg unterzeichnet. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Umsetzung des Projekts geschafft.

Der Actionpark soll ein modernes Freizeitangebot schaffen, das insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anspricht, gleichzeitig aber auch allen Bewegungsbegeisterten offensteht. Geplant ist eine vielseitige Anlage mit Bereichen für unterschiedliche Trendsportarten und Bewegungsangebote. Dabei sind folgende Anlagen geplant: Streetball-Courts für 3x3-Basketball, Calisthenics-Anlage für Outdoor-Fitness bzw. Parkours-Bereich mit unterschiedlichen Hindernissen, Skatepark für Skateboards, BMX, Scooter, Inlineskates und Rollschuhe.

Mit dem Actionpark soll das Freizeitangebot im Naherholungsgebiet erweitert und ein attraktiver Ort für Sport, Bewegung und Begegnung geschaffen werden. Die Maßnahme ist Teil der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes. Gemeinsam mit weiteren Vorhaben, wie der Renaturierung des Obersees, soll hier ein moderner Freizeit- und Erholungsbereich entstehen. Das Projekt entsteht im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Palenberg und wird über die Städtebauförderung des Landes gefördert.



v.l.n.r. Bürgermeisterin Stadler und Fachbereichsleiter Stoffels

Bild: Stadt



Gemeinsam an der Stadt von morgen bauen

Oliver Stoffels schafft mit seinem Fachbereich Projekte, die bleiben.

Wer sind Sie und was machen Sie bei der Stadt Übach-Palenberg?

Mein Name ist Oliver Stoffels und ich leite den Fachbereich 65 Hoch- und Tiefbau. Zu meinem Fachbereich gehören neben dem klassischen Baugeschehen auch das Gebäudemanagement, das Bäderwesen mit dem Ü-Bad sowie die Bereiche Klimaschutz, Klimaanpassung und Energiemanagement.

Insgesamt arbeiten rund 40 Kolleginnen und Kollegen in unserem Fachbereich. Dazu zählen neben den Mitarbeitenden im Innendienst auch die Hausmeister an den Schulen und öffentlichen Gebäuden, das Personal des Ü-Bades sowie die Kanalbetriebskolonne.

Unser Aufgabenspektrum ist entsprechend vielfältig. Wir kümmern uns um die Planung, den Bau und den Erhalt städtischer Straßen, Kanäle und Gebäude. Gleichzeitig sorgen wir in Zusammenarbeit mit den Versorgungsträgern dafür, dass die technische Infrastruktur der Stadt zuverlässig funktioniert.

Gerade diese Vielfalt macht die Arbeit besonders spannend. Kein Projekt gleicht dem anderen und gleichzeitig gestalten wir die Entwicklung unserer Stadt jeden Tag ein Stück mit.

Welche Projekte prägen Ihren Arbeitsalltag besonders?

Die Aufgaben sind tatsächlich sehr unterschiedlich. Ein großer Teil unserer Arbeit besteht darin, den bestehenden Gebäudebestand zu erhalten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Dazu gehören Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude ebenso wie besondere Bauwerke, beispielsweise das Schloss Zweibrüggen, das CMC oder unser Ü-Bad.

Gerade das Ü-Bad ist aufgrund seiner technischen Anlagen ein sehr anspruchsvolles Gebäude. Gleichzeitig betreuen wir denkmalgeschützte Gebäude, bei denen moderne Anforderungen und historische Bausubstanz miteinander in Einklang gebracht werden müssen.

Im Tiefbau kümmern wir uns um Straßen, Kanäle und die gesamte städtische Infrastruktur unter der Erde. Gerade unsere Kanalbetriebskolonne sorgt dafür, dass die Entwässerung im Stadtgebiet dauerhaft funktioniert. Dazu gehören auch Pumpwerke und andere technische Anlagen, die re-

gelmäßig kontrolliert und gewartet werden müssen.

Darüber hinaus begleiten wir neben klassischen Straßen- und Kanalbaumaßnahmen auch zahlreiche Projekte zur Stadtentwicklung. Einen besonderen Stellenwert haben beispielsweise aktuell die Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept Palenberg, bei denen nicht nur Infrastruktur geschaffen wird, sondern öffentliche Plätze und Aufenthaltsbereiche neugestaltet werden.

Aber auch Projekte wie Sportplatzbauten, die Pumptracks oder der geplante Actionpark zeigen, wie vielfältig kommunaler Tiefbau heute sein kann. Es freut mich besonders, wenn am Ende Orte entstehen, die von den Menschen gerne genutzt werden.

Besonders schön ist für mich, wenn aus einer Idee nach mehreren Jahren Planung ein fertiges Projekt wird und die Bürgerinnen und Bürger die neuen Angebote oder Gebäude selbstverständlich nutzen. Dann sieht man unmittelbar, welchen Beitrag unsere Arbeit für die Entwicklung der Stadt leistet.

Auch Klimaschutz und Klimaanpassung gehören zu Ihrem Fachbereich. Welche Rolle spielen diese Themen?

Diese Themen sind heute aus dem Bauwesen nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist es aus meiner Sicht vorteilhaft, dass Klimaschutz und Klimaanpassung direkt in unserem Fachbereich angesiedelt sind.

So können wir ökologische Aspekte bereits früh in unsere Planungen einbeziehen. Im Hochbau achten wir beispielsweise auf energieeffiziente Gebäude und moderne technische Standards. Im Tiefbau versuchen wir, Flächen möglichst nachhaltig zu gestalten, Versiegelung zu reduzieren und Grünstrukturen stärker mitzudenken.

Mit dem beschlossenen Klimaschutzkonzept und Klimaanpassungskonzept verfolgt die Stadt zudem das Ziel, ihren Gebäudebestand langfristig klimaneutral weiterzuentwickeln und das Stadtgebiet klimaresilienter aufzustellen. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe, bietet aber gleichzeitig große Chancen für die Zukunft unserer Stadt.

Was macht Ihre Arbeit bei der Stadt Übach-Palenberg persönlich besonders?

Für mich ist das Schönste an unserer Arbeit,



Oliver Stoffels

Bild: Stadt

dass wir am Ende etwas Bleibendes schaffen. Viele Projekte begleiten wir über mehrere Jahre von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Wenn daraus ein saniertes Gebäude, eine neugestaltete Straße oder ein neuer öffentlicher Platz entsteht, sieht man unmittelbar, was die gemeinsame Arbeit bewirkt hat.

Es erfüllt einen mit Freude, wenn mit der Umsetzung von Projekten ein echter Mehrwert geschaffen werden kann und motiviert bei der täglichen Arbeit. Schließlich gestalten wir damit das Stadtbild und schaffen Orte, die die Menschen täglich nutzen.

Mindestens genauso wichtig ist für mich aber das Miteinander im Fachbereich. Unser Fachbereich lebt davon, dass viele unterschiedliche Berufsgruppen gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Jeder bringt seine Erfahrung und sein Fachwissen ein. Wir haben ein sehr engagiertes Team, in dem sich alle gegenseitig unterstützen. Große Projekte lassen sich nur gemeinsam erfolgreich umsetzen. Genau dieser Teamgedanke macht unsere tägliche Arbeit aus und motiviert mich jeden Tag aufs Neue.

Unser Ziel ist es, die Infrastruktur der Stadt nicht nur zu erhalten, sondern sie Schritt für Schritt weiterzuentwickeln und an die Anforderungen der Zukunft anzupassen. Daran arbeiten viele engagierte Kolleginnen und Kollegen jeden Tag gerne gemeinsam, was uns als Team ausmacht.



Ein Nachmittag voller Unterhaltung

Seniorenshownachmittag am 12. September 2026

Die Stadt Übach-Palenberg lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Seniorenshownachmittag ein. Die beliebte Veranstaltung findet am Samstag, 12. September 2026, um 14.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum, Comeniusstraße 16-18, statt. Der Einlass beginnt um 13.30 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Showprogramm mit Comedy, Akrobatik, Gesang, Varieté und Tanz. Moderator Stephan Masur wird den abwechslungsreichen Nachmittag nicht nur moderieren, sondern auch mit seiner faszinierenden Seifenblasenshow auftreten.

Zu den Höhepunkten zählen der spektakuläre Comedy-Akrobat Noah Chorny mit seinem „Vertical Theater“, die preisgekrönte Handstandartistin Natalie Reckert sowie das bekannte Rentner-Duo „Willi & Ernst“, das mit rheinischem Humor für beste Stimmung sorgen wird. Den musikalischen Abschluss gestaltet Susan Kent mit ihrer mitreißenden Parodieshow „Divas Live“, bei der sie zahlreiche bekannte Künstlerinnen auf die Bühne bringt. Ergänzt wird das Programm durch die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Tanzwerkstatt Nina Otten aus Übach-Palenberg.

In der Pause sind alle Gäste zu einem kostenlosen Freigetränk und Handgebäck eingeladen.

Eintrittskarten sind zum Preis von 5,00 Euro ab Montag, 10. August 2026, an den bekannten Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet erhältlich. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell vergeben sind, wird ein frühzeitiger Kartenkauf empfohlen. Für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer stehen begrenzte Sonderplätze zur Verfügung. Die entsprechenden Karten können unter 02451/979-1500 reserviert werden.

Bürgermeisterin Christine Stadler freut sich sehr, Sie zum diesjährigen Seniorenshownachmittag begrüßen zu dürfen!



Bild: Stadt

Der Seniorenshownachmittag für Sie im Überblick:

10. Aug. 2026 Start Kartenvorverkauf
Preis: 5,00 €

VVK-Stellen:

- Servicestelle im Rathaus, Rathausplatz 4, Tel.: 979-3327
- Tabak, Presse u. Schreibwaren M. Schneidersmann, Kapellenstr. 3-5, Tel.: 41297
- Lottogeschäft Udvary, Heerleener Straße 134, Tel.: 41473
- Luftballonshop Cremers, Marienstr. 22, Tel.: 490164
- Salon Penatzer Inh. M. Dolfen, Brünestraße 9, Tel.: 02404/20252

Sondertickets: Telefonnummer 02451/979-1500
Erforderlich für Rollstuhlfahrer (inkl. Begleitperson)

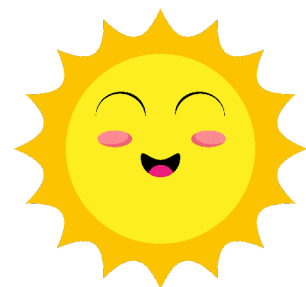
12. Sept. 2026 Seniorenshownachmittag
im Pädagogischen Zentrum
Einlass: 13.30 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr

Sommer, Sonne, Freunde treffen

Sommerferienprogramm des Jugendzentrums im MGH

Auch in den Sommerferien ist das pädagogische Programm des städtischen Jugendzentrums für Kinder und Jugendliche sehr vielseitig aufgestellt. Neben den ganztägigen Betreuungsangeboten für Schulkinder bieten der offene Treff und das Jugendmobil Abwechslung vor Ort. Außerdem runden tolle Ausflüge das Angebot ab. Informationen zum Ferienprogramm bietet der kostenlose WhatsApp-Kanal. Auch auf der Homepage der Stadt Übach-Palenberg www.uebach-palenberg.de sind Informationen zu finden.

Ansprechpartner für das Jugendmobil ist Marco Lobig. Er fährt verschiedene Standorte im Stadtgebiet an und bietet dort Gelegenheit sich zu treffen und zu spielen. Der Innenraum des Mobils wurde umgestaltet, so dass jetzt bunte Sitzsäcke zum Chillen einladen. Außerdem hat es eine Reihe Spiele an Bord, die gerne genutzt werden: Kicker, Tischtennisplatte, Wikingerschach sind nur einige der Aktionen, die Marco Lobig im Gepäck hat. Auch Eis und kalte Getränke sind dabei. Jeder kann sich spontan für einen Besuch entscheiden. Die Angebote sind kostenlos, allerdings sollte man den WhatsApp Kanal



im Blick halten, denn ggfs. muss kurzfristig reagiert werden (z.B. bei Unwetterwarnungen).

Tim Schaefer organisiert verschiedene Ausflüge, die für Kinder und Jugendliche ab 10 bzw. 11 Jahren geeignet sind. Sie werden in kleinen Gruppen mit dem Spielmobil des FUNtase e.V. durchgeführt, so dass eine rechtzeitige Anmeldung besonders wichtig ist. Außerdem ist er beim offenen Treff im Jugendzentrum anzutreffen. Im Jugendzentrum gibt es diverse Möglichkeiten für jede Wetterlage: Kicker, Billard, Air Hockey, Tischtennis u.v.m.. Wenn es heiß ist, bietet der Discoraum eine kühle Gelegenheit zum Chillen oder Spielen. Auch die Außenterrasse hat gemütliche Sitzcken und ausreichend Sonnenschutz. Eis und kalte Getränke sind auch hier erhältlich, so dass einem gemütlichen Treffen mit Freunden nichts im Wege steht.



Besonderer Besuch im Rathaus

Marcus Mura stellt sein Buch vor.

Der Übach-Palenberger Autor Marcus Mura war zu Gast bei Bürgermeisterin Christine Stadler, um ihr sein Buch „Der innere Anker – Ein praktischer Guide für Meditation ohne Dogma“ vorzustellen.

Im persönlichen Gespräch berichtete Marcus Mura von der Entstehung seines Buches. Viele der Impulse dafür entstehen auf seinem täglichen Arbeitsweg. Da er regelmäßig mit der Bahn pendelt, nutzt er die Fahrzeit bewusst für Meditation und Selbstreflexion. Aus diesen alltäglichen Momenten der Ruhe entwickelte sich die Idee, einen leicht verständlichen und praxisnahen Begleiter für Menschen zu schreiben, die Meditation ohne komplizierte Konzepte kennenlernen möchten.

Die persönlichen Erfahrungen prägen sein Buch und laden die Leserinnen und Leser dazu ein, auch im oft hektischen Alltag kleine Momente der Achtsamkeit und Gelassenheit zu entdecken.



v.l.n.r. Bürgermeisterin Christine Stadler, Marcus Mura Bild: Stadt

Bericht des Vereins

Apfelfest 2026

Herbstzeit – Erntezeit – Apfelzeit

Der NABU Geilenkirchen/Übach-Palenberg e.V., das Städtische Mehrgenerationenhaus und der FUNtasie e.V. laden wieder herzlich zum traditionellen Apfelfest auf den Abenteuerspielplatz Am Bucksberg ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie.

Zum Programm gehören unter anderem der beliebte Falkner mit spannenden Einblicken in die Welt der Greifvögel, ein digitales Naturquiz, der NABU-Infostand mit vielen Tipps rund um die Natur sowie Informationen des Mehrgenerationenhauses. Auch die Schafe als sanfte Landschaftspfleger könnten wieder dabei sein – inklusive Schafschur und Streichelmöglichkeit. Weitere Aktionen sind geplant.

Ein besonderes Highlight bleibt die Apfelpresse: Nach dem Waschen und Zerkleinern werden die Äpfel mit Muskelkraft zu frischem Saft gepresst. Wer mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Doch bevor die Apfelpresse ihre Arbeit aufnehmen kann, müssen die Äpfel zu-

nächst geerntet werden. Dafür werden im Vorfeld auf der NABU-Streuobstwiese Stegh und der Obstwiese „Am Bucksberg“ wieder zahlreiche fleißige Helfer im Einsatz sein. Wer Lust hat, den NABU bei der Apfelernte zu unterstützen, findet die entsprechenden Termine auf der Webseite des NABU Geilenkirchen/Übach-Palenberg.

Der selbst gepresste Apfelsaft wird in 3- und 5-Liter-Bags verkauft, solange der Vorrat reicht. Neu im Angebot sind selbst hergestellte Apfelfringe der NABU-Naturentdecker.

In der Cafeteria sorgen das Städtische Mehrgenerationenhaus und der FUNtasie e.V. mit Apfelpfannkuchen, Apfelkuchen, weiteren Backwaren sowie Kaffee und Kaltgetränken für das leibliche Wohl.

Merken Sie sich den Termin vor und verbringen Sie mit uns einen schönen Herbstnachmittag beim Apfelfest am 26. September 2026 auf dem Abenteuerspielplatz Am Bucksberg in Übach.

Caritas Heinsberg

Den Tag gemeinsam gestalten!

Gemeinschaft – Aktivität – Betreuung – Fürsorge
Tagesstruktur – Sicherheit – Kreativangebote
Bewegung – Mahlzeiten – Lebensfreude
Entlastung für Angehörige – Fahrdienst
Austausch – Teilhabe – Kostenloser Schnuppertag!

Tagespflege St. Josef Übach
02451 9119851
tpl-st.josef@caritas-hs.de



Amtsblatt der

Stadt Übach-Palenberg

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Jetzt buchen unter
amtsblatt@uebach-palenberg.de



Mensch. Region. Immobilie.

Ihr Wohnungsunternehmen in Übach-Palenberg und Umgebung

Carolus Magnus GmbH
Nikolaus-Becker-Straße 27
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0) 2451 98020
info@carolus-magnus.de
www.carolus-magnus.de



Carolus Magnus
Zuhause seit 1911



Biergarten Open Air am 7. und 8. August 2026

FAHRERFLUCHT, OneA und PEARLS sorgen für zwei musikalische Sommerabende



Am Freitag, 7. August, und Samstag, 8. August 2026, wird der Rathausplatz in Übach-Palenberg erneut zur großen Open-Air-Bühne. Direkt am Biergarten Spiertz erwartet die Be-

sucher an zwei Abenden ein abwechslungsreiches Liveprogramm mit bekannten Bands aus der Region.

Den Auftakt des Open-Air-Wochenendes übernimmt am Freitagabend die Band FAHRERFLUCHT. Ab 20:00 Uhr sorgt die beliebte Formation mit energiegeladener Livemusik und bester Partystimmung für einen stimmungsvollen Start in das Konzertwochenende.

Am Samstag beginnt das Biergarten Open Air in diesem Jahr bereits um 18:00 Uhr. Den frühen Abend eröffnet die lokale Band OneA, die dem Publikum ihr musikalisches Können auf der Open-Air-Bühne präsentieren wird.

Anschließend übernimmt ab 20:00 Uhr die Band PEARLS. Mit ihrem vielseitigen Programm und mitreißender Livemusik werden die Musikerinnen und Musiker den zweiten Veranstaltungstag gebührend ausklingen lassen.

Natürlich ist an beiden Tagen auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Besucher

dürfen sich auf erfrischende Getränke sowie eine Auswahl an Speisen in geselliger Biergartenatmosphäre freuen.

Das Biergarten Open Air verspricht zwei sommerliche Abende voller Livemusik, guter Stimmung und gemeinsamer Erlebnisse mitten im Herzen von Übach-Palenberg. Das Team des Biergarten Spiertz freut sich darauf, zahlreiche Gäste aus der Stadt und der gesamten Region auf dem Rathausplatz begrüßen zu dürfen.

Das Programm im Überblick

Freitag, 7. August 2026
20.00 Uhr – FAHRERFLUCHT

Samstag, 8. August 2026
18.00 Uhr – OneA
20.00 Uhr – PEARLS

Veranstaltungsort:
Rathausplatz Übach-Palenberg
am Biergarten Spiertz

Bericht des Vereins

Feld- und Wiesenfete 2026

Auch in diesem Jahr findet die Feld- und Wiesenfete statt.



Das Team der Feld- und Wiesenfete der Pfarrei St. Petrus Übach-Palenberg lädt auch in diesem Jahr

herzlich zur Feld- und Wiesenfete ein und freut sich auf zahlreiche Gäste aus dem gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf alles freuen, was die Fete seit Jahren ausmacht: hochwertige Speisen vom Grill, die beliebte Salatbar, vegetarische Alternativen, ausgewählte Weine verschiedener Winzer sowie weitere Getränke zu fairen Preisen. Auch die Übacher Messdienerinnen und Messdiener sind wieder dabei und verwöhnen die Gäste mit leckeren Cocktails.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die Live-Karaoke-Band „Like“. Dabei stehen nicht die Musiker, sondern die Gäste selbst im Mittelpunkt. Die Band begleitet alle Songs live, während Besucherinnen und Besucher ihren persönlichen Rockstar-Moment erleben. Mit einem Repertoire von mehr als 400 Songs und einer Textanzeige auf Tablets ist für jeden etwas dabei – unabhängig von Gesangserfahrung. Weitere Informationen gibt es unter www.live-karaoke-band.de.

Seit den Anfängen im Jahr 1989 wird der gesamte Erlös der Feld- und Wiesenfete zu 100 Prozent für caritative Zwecke verwendet. 2026 geht er zu gleichen Teilen an die Tafel Übach-Palenberg e.V., die bedürftige Menschen in der Region mit Lebensmitteln versorgt, und an das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR. MISEREOR entscheidet dabei selbst, wo die Unterstützung weltweit am dringendsten benötigt wird. Informationen zu beiden Organisationen gibt es unter www.uebach-palenger- tafel.de und www.misereor.de.

Los geht es am Samstag, 5. September, um 18.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionysius Übach, der vom Team der Fete vorbereitet und vom Chor „Res Musica“ musikalisch gestaltet wird. Ab etwa 19.00 Uhr beginnt die Feier im und am Bischof-van-der-Velden-Haus am Kirchplatz 11.

Weitere Informationen zur Fete und zur Arbeit des Teams gibt es auf Facebook unter www.facebook.com/fuw.uep.



Bericht der Feuerwehr

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

Ein spannender und ereignisreicher Tag für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr



Bild: Feuerwehr

Ein spannenden und ereignisreichen Tag erlebten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Übach-Palenberg beim diesjährigen Berufsfeuerwehrtag am 20. Juni 2026. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern und Jugendlichen einen möglichst realistischen Einblick in den Alltag einer Berufsfeuerwehr zu vermitteln und gleichzeitig die im Ausbildungsdienst erlernten Fähigkeiten praktisch anzuwenden.

Insgesamt 30 Nachwuchsfuerwehrleute stellten sich im Verlauf des Tages zahlreichen Übungseinsätzen aus den Bereichen Brandbekämpfung und technische Hilfe-

leistung. Dabei waren Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und feuerwehrtechnisches Geschick gefragt.

Bei sommerlichen Temperaturen sorgten ein Wasserspiel, kühle Getränke und Eis für die notwendige Erfrischung. Für die Verpflegung der Teilnehmenden zeichnete sich das Küchenteam verantwortlich, unterstützt von den Betreuerinnen und Betreuern, die den gesamten Tag begleiteten.

Besuch erhielt die Jugendfeuerwehr zudem von Bürgermeisterin Christine Stadler, der Wehrleitung Detlef Mäntz und seinem

Stellvertreter Andreas Willems. Diese informierten sich vor Ort über die Arbeit des Feuerwehrynachwuchses und würdigten das Engagement der Jugendlichen.

Zu den Höhepunkten des Tages zählte ein groß angelegter Übungseinsatz auf dem Gelände von Feuerwehrkamerad Ulli Hall. Mit Blaulicht und Martinshorn rückten die Jugendlichen in Kolonne aus und konnten ihr Können unter möglichst realitätsnahen Bedingungen demonstrieren.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das gemeinsame Anschauen des WM-Spiels. Nach zahlreichen Einsätzen und vielen Eindrücken fiel das Fazit der Organisatoren durchweg positiv aus: Der Berufsfeuerwehrtag bot den Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Mischung aus Ausbildung, Praxis und Gemeinschaftserlebnis.

Die Jugendfeuerwehr Übach-Palenberg spricht ihren besonderen Dank dem Malteser Hilfsdienst Geilenkirchen, allen Organisatorinnen und Organisatoren, Unterstützenden, Helfenden und Betreuenden aus, die zum erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Bericht des Vereins

Schützenfest Boscheln wieder mit Highlights

Die St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln 1880 e.v. feiert vom 28. bis zum 31. August



Die St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln 1880 e.v. feiert vom 28.-31. August 2026 wieder ihr Schützenfest, wozu sie die Bevölkerung recht herzlich einlädt.

Am 28. August wird um 19.30 Uhr das Festzelt hinter der kath. Kirche, Roermonderstr. 130, geöffnet. Ab 20.30 Uhr wird die Band "Fahrerflucht" wieder das Zelt zum Kochen bringen und das bei freiem Eintritt. Der Samstag steht dann erstmal im Zeichen des traditionellen Schützenwesens. Um 14.00 Uhr werden die Majestäten abgeholt, ehe es um 15.00 Uhr mit dem Wortgottesdienst weitergeht. Hier werden die neuen Majestäten inthronisiert und verdiente Mitglieder geehrt. Danach findet auf dem Kirchenvorplatz das Fahnenwechseln zu Ehren der neuen Majestäten statt. Zum Abschluss des Nachmittages wird am Ehrenmal in Altboscheln ein Kranz zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder niedergelegt.

Am Abend öffnet um 19.00 Uhr das Festzelt. Hier

erwartet die Besuchenden etwas ganz besonderes. Die Tribute-Band "VierGewinnt" spielt ab 21.00 Uhr und wird mit den größten Hits der deutschen Band "Die Fantastischen 4" auch am Samstag das Zelt zum Abheben bringen. Karten im VVK zum Preis von 24,00 Euro gibt es unter vvk@schuetzen.boscheln.de oder im Versicherungsbüro Zilgens, Roermonderstr. 102.

Der Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit dem Frühschoppen, bevor es um 14.00 Uhr mit dem Umzug weitergeht. Zur gleichen Zeit öffnet die Cafeteria auf dem Festzelt und ab 15.00 Uhr spielen dann Silvi & Ralf.

Am Montag gibt es ein gemeinschaftliches Frühstück und danach geht es zum Frühschoppen über. Gegen 12.00 Uhr gibts dann noch die traditionelle Erbsensuppe.

Die St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln freut sich auf viele Besuchende aus dem Stadtgebiet und darüber hinaus.



Bericht der Kita Meragel

Alle Ranzen Voll

Bildung gelingt nur dann, wenn Kinder unbeschwert lernen können – ohne dass Familien sich Sorgen um die Anschaffung von Schulmaterialien machen müssen.

Leider fehlen vielen Haushalten die finanziellen Mittel, um ihre Kinder vollständig auszustatten. Wir wissen aus vielen Gesprächen mit Eltern, wie schwierig es ist, die Liste mit den geforderten Schulmaterialien zu erfüllen.

Um allen Kindern einen fairen und gleichwertigen Start in die Schule zu ermöglichen, haben wir, als Kita Meragel, vor einigen Jahren das Projekt „Alle Ranzen Voll“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der GGS Frelenberg sammeln wir Spenden in Form von Schulmaterialien:

Hefte, Stifte, Blöcke, Mappen, Federmäppchen, Zirkel – kurz gesagt alles, was im Schulalltag benötigt wird. Auch gut erhaltene Kleidung für den Sportunterricht, wie Turnschuhe, Sporthosen und Sporttaschen nehmen wir sehr gerne entgegen.



Bild: Kita Meragel

Die Spenden werden dann von uns an die GGS Frelenberg weitergeleitet und bei Bedarf an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt. Jede Spende hilft direkt und kommt dort an, wo sie gebraucht wird. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass kein Kind

aufgrund finanzieller Hürden benachteiligt wird.

Materialspenden können im Familienzentrum Meragel von montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr in der Theodor-Seipp-Str. 7 in Frelenberg abgegeben werden. Auch Geldspenden sind herzlich willkommen.

Bankverbindung: Kirchenkreis Jülich, Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 75 3506 0190 1010 1870 16
Verwendungszweck: „Familienzentrum Meragel-Frelenberg, Alle Ranzen voll“.

Ein guter Start in der Schule hat einen großen Einfluss auf die Entwicklung und das Lernen von Kindern.
Bildung ist Zukunft.
Helfen Sie mit!

Bericht des Carolus-Magnus-Gymnasiums

Autorenlesung für das größte Literaturfestival – die Lit.Cologne

Ein Bericht von Buchclub-Pressewartin Belma, Klasse 6 des Carolus-Magnus-Gymnasiums

Nach langer Vorbereitung ist er da, der ersehnte Tag, an dem der Buchclub nach Köln reist. Nach einigen Wochen der Vorbereitung sind alle startklar für eine grandiose Autorenlesung im Comedia-Theater.

Seit vielen Monaten herrschte im Buchclub eine aufgeregte Stimmung. Denn es wurde die perfekte Autorenlesung für 300 Besucher und natürlich auch für unseren Autor Sergio Dudli mit seinem Buch „Lunar und der Eisenhauer“ geplant. An alles, was eine spannende Autorenlesung ausmacht, wurde schließlich gedacht: von Kennenlernspielen, Bühnendeko, Interviewfragen bis zur szenischen Aufführung. Unsere Workshops mit Frank Lieffers von #lassmalesen, einem Projekt der lit.kid.RUHR und lit.kid.COLOGNE, waren immer eine große Hilfe für uns. Während dessen tauschten wir uns natürlich mit dem Autor aus und bildeten Schritt für Schritt die Lesung.

Am 11. März fahren wir morgens um 8.00

Uhr los, denn wir wollen ja nicht zur eigenen Autorenlesung zu spät kommen. Nach einer langen Fahrt und einem kurzen Spaziergang waren wir da. Wir standen vor dem Comedia-Theater in Köln, das uns alle Möglichkeiten eröffnete. Nach einigen Proben und Sound-Checks war es so weit und die Tore öffneten sich.

Wir waren bereit für die beste Autorenlesung unseres Lebens. Unser Programm startete mit einer hervorragenden Begrüßung der doch sehr zahlreichen Gäste, weiter ging es mit einem digitalen Kennenlernspiel. Unsere wachsende Neugier, den coolen Autor kennenzulernen, durften wir dann mit zwei Interviews stillen. Doch was wäre eine Autorenlesung ohne die Lesung vom Autor? Also durfte das Publikum Sergio Dudli zuhören, wie er aus seinem spannenden Roman liest. Dank eines Theaterstücks wurden die Figuren zum Leben erweckt, was Sergio Dudli ganz besonders freute. Am Ende dieser außergewöhnlichen Lesung mit einem bestens aufgelegten Autor gab es herzerreißende

Abschiedsworte, lange Schlangen zum Signieren und viele Fotos zur Erinnerung an dieses nicht nur literarische Highlight. Woraan wir uns bestimmt auch lange erinnern werden, ist der Moment, in dem Sergio die Beine hinter den Kopf geklappt hat, oder auch sein Gesichtsausdruck, als er unser besonderes Geschenk entgegen nahm.



Bild: Schule



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Abweichungssatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.07.2026 für die Bruchhausener Straße

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl.I.S.2253) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 20.03.1996 (GV.NW.S.124) in der zur Zeit gültigen Fassung und § 8 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Übach-Palenberg vom 03.06.1991 hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg in seiner Sitzung am 16.07.2026 folgende Abweichungssatzung beschlossen:

Artikel I

Abweichend von § 8 Abs. 1 b) der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Übach-Palenberg vom 03.06.1991 wird gemäß § 8 Abs. 3 bestimmt, dass beidseitige Gehwege in der Bruchhausener Straße als Merkmal der endgültigen Herstellung wegfallen. Die Anlage gilt mit einseitigem Gehweg als endgültig hergestellt.

Artikel II

Die endgültige Herstellung der Bruchhausener Straße wird hiermit festgestellt.

Artikel III

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Abweichungssatzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Übach-Palenberg für die Bruchhausener Straße wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- die Bürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Übach-Palenberg, den 17.07.2026

gez. Stadler

Bürgermeisterin

Anlage: Lageplan zur Abweichungssatzung der Stadt Übach-Palenberg über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Bruchhausener Straße vom 17.07.2026



Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeberin: Die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg Christine Stadler, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzel-exemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II –
hier: Schlussbekanntmachung

Die vom Rat der Stadt Übach-Palenberg am 12.05.2026 festgestellte Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – ist der Bezirksregierung bereits mit Schreiben vom 21.05.2026 gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, angezeigt bzw. zur Genehmigung vorgelegt worden. Die Bezirksregierung hat mit Verfügung vom 15.06.2026 Az. 35.22-2026-0057178 FNP/55 die 68. Änderung unter der Maßgabe genehmigt, dass der Feststellungsbeschluss unter Zugrundelegung der aktuell geltenden raumordnerischen Ziele des Regionalplans Köln erneut gefasst wird. Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat am 16.07.2026 den erneuten Feststellungsbeschluss für die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst.

Änderungsbereich:



Bekanntmachungsanordnung:

Die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Ab sofort kann die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – einschließlich Begründung und Umweltbericht während der Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung,

Ebene C 2 und D 2, eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?pid=74975 einsehbar.

Dienstzeiten:

montags bis freitags

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

montags bis donnerstags

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie zusätzlich nach Absprache mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtentwicklung.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- Die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Feststellungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich sind gem. § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- ein nach § 214 Abs. 2 a beachtlicher Fehler oder
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Übach-Palenberg, den 20.07.2026

Stadt Übach-Palenberg

gez. Stadler

Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II –

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vom 22.05.2025

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 22.05.2025 gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II – mit Begründung und Umweltbericht als Satzung beschlossen.

Die Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?pid=74888 einsehbar.

Dienstzeiten:

montags bis freitags

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

montags bis donnerstags

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Räumlicher Geltungsbereich:

sowie zusätzlich nach Absprache mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtentwicklung.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen den Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II – nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

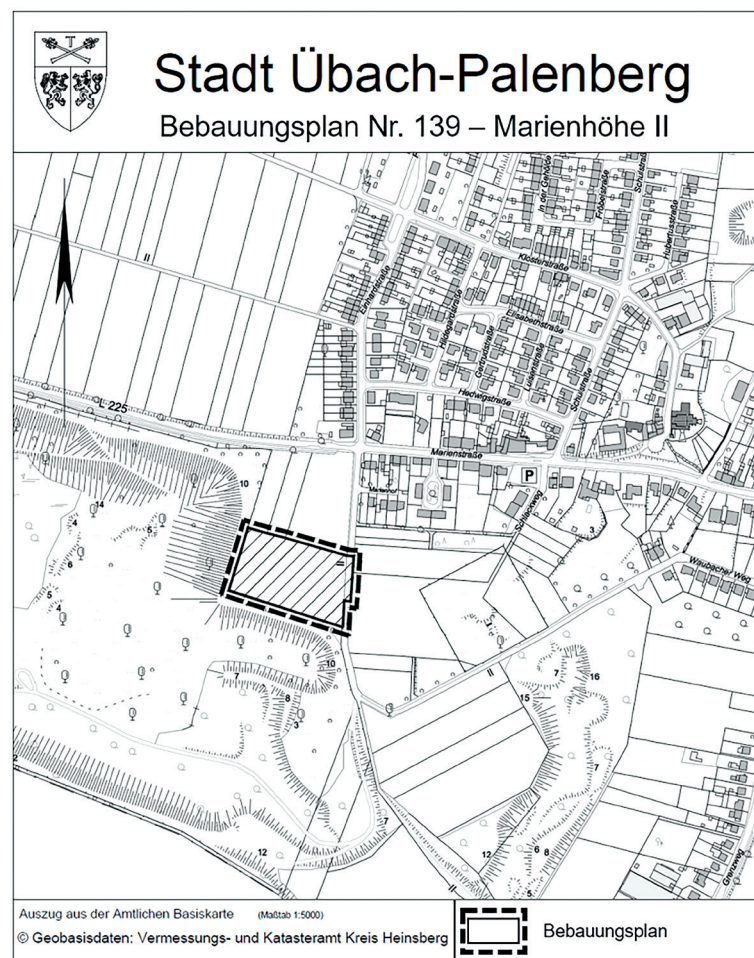
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- Der Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II – ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich sind gem. § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- ein nach § 214 Abs. 2 a beachtlicher Fehler oder
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 139 – Marienhöhe II – schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.



Bekanntmachungsanordnung:

Der vom Rat der Stadt Übach-Palenberg als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II – wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft.

Ab sofort kann der Bebauungsplan Nr. 139 – Marienhöhe II – einschließlich Begründung und Umweltbericht gem. § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2 und D 2, eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Übach-Palenberg, den 20.07.2026
Stadt Übach-Palenberg

gez. Stadler
Bürgermeisterin



Herzlichen Glückwunsch



80 Jahre:

15. Aug.: Walburga Michel
22. Aug.: Helmut Weyel
30. Aug.: Arnold Beckers,
Heidelberg 25 A
30. Aug.: Dietrich Pennartz

81 Jahre:

7. Aug.: Reinhard Knoblich
18. Aug.: Harald Horn,
Elisabethstraße 9
22. Aug.: Gerhard Gudduschat,
Eburonenstraße 20 A
6. Sept.: Eike Tobies,
Nobelstraße 18
16. Sept.: Matthias Zavrtak
20. Sept.: Franz-Josef Szymanski
22. Sept.: Barbara Huppertz
30. Sept.: Roswitha Seifert,
Nobelstraße 20

82 Jahre:

8. Aug.: Johanna Bergerhausen,
Freiheitstraße 21
8. Aug.: Gudrun Klöckner,
Carlstraße 2
9. Aug.: Bernd Knickel, Urweg 30
21. Aug.: Hannelore van Reimers-
dahl, Thornstraße 8
9. Sept.: Erich Gravemeier
9. Sept.: Renate Irmeler,
In der Schley 134
12. Sept.: Thea Basten
14. Sept.: Marita Wolter
17. Sept.: Wilhelm Friedrichs,
Kirchstraße 31
19. Sept.: Stephan Janek
23. Sept.: Norma Kuhlmeier,
Rölkenstraße 6
30. Sept.: Alfred Clemens
30. Sept.: Dieter Petry,
Breiller Gracht 24

83 Jahre:

1. Aug.: Jutha Heinrichs,
Nordring 22
9. Aug.: Günter Keßler,
Eichendorffstraße 5
10. Aug.: Franz Lehnen,
Gutenbergstraße 29
16. Aug.: Roswitha Malburg,
Aachener Straße 82
18. Aug.: Peter Frauen

22. Aug.: Marlie Konopik
3. Sept.: Josef Simons
4. Sept.: Matthias Heiligers
12. Sept.: Heinz Hoffmann
29. Sept.: Rosemarie Stumvoll,
Goethestraße 5
30. Sept.: Margareta Nießen
30. Sept.: Wanda Orszulik

84 Jahre:

10. Aug.: Peter Zilgens,
Adolfstraße 16
12. Aug.: Gisela Rohe, Südring 148
17. Aug.: Leonard Heitz
26. Aug.: Gabriele-Renate Büch-
ner, Freiheitstraße 32
28. Aug.: Sibilla Hansen
29. Aug.: Helmut Kmiec,
Baesweilerweg 17
10. Sept.: Dieter Wefers

85 Jahre:

2. Aug.: Brigitte Hallen,
Röntgenstraße 19
4. Aug.: Margarete Zilgens,
Schnitzlerstraße 3
24. Aug.: Josefine Königshausen
30. Aug.: Ingeburg Wagner,
Ludwigstraße 15
5. Sept.: Gisela Kraus,
Windhausener Straße 3
8. Sept.: Maria Bergerhausen,
Finkenstraße 3
14. Sept.: Josef Fladerer,
Glückaufstraße 2
15. Sept.: Theo Heinrichs,
Conneallee 66
22. Sept.: Robert Jansen,
Kreuzgracht 23
24. Sept.: Maria-Luise Reinartz,
Thornstraße 36
28. Sept.: Luise Heinrichs,
Theresienstraße 18

86 Jahre:

15. Aug.: Adolf Cremer,
Kollwitzstraße 15
18. Aug.: Maria Apweiler
18. Aug.: Gerhard Becker,
Rathausplatz 8
21. Aug.: Willi Schmidt,
Otbertstraße 2
2. Sept.: Marianne Hock
6. Sept.: Peter Zimmermann,
Adolfstraße 16
7. Sept.: Marlene Pelzer,
Heerleener Straße 254
12. Sept.: Marianne Kroll,
Weserstraße 6
20. Sept.: Johann Gerads,
Viehweg 14 B

21. Sept.: Lieselotte Junk,
Kirchfeld 2
21. Sept.: Annelies Ljubic
24. Sept.: Anneliese Mertes,
Weststraße 14
29. Sept.: Karl-Heinz Gottschalk,
Behringweg 3
29. Sept.: Elisabeth Joerissen,
Windhausener Straße 30

87 Jahre:

6. Aug.: Heinrich Zilgens,
Rembrandtstraße 8
6. Aug.: Marianna Sachs,
Bersitter Straße 12
10. Aug.: Erika Leon
19. Aug.: Renate Pennings
20. Aug.: Leo Kleinjans,
Hanapfelstraße 30
20. Aug.: Josef Spiertz
31. Aug.: Irene Bindernagel,
Römerstraße 18 B
6. Sept.: Anna Jansen
27. Sept.: Anna Welz,
Matfriedstraße 10

88 Jahre:

21. Aug.: Josef Engels,
Thornstraße 31
23. Aug.: Maria Bizan,
Waldstraße 7
27. Aug.: Lydia Zoons
28. Aug.: Gerhard Plum,
Baesweilerweg 4
15. Sept.: Maria Zantis,
Carolus-Magnus-Allee 29
17. Sept.: Maria Kleinen verh.
Erkens, Im Kauert 85
19. Sept.: Renate Mingers,
Auf der Houff 43
24. Sept.: Margarete Janzyk,
Rathausplatz 6
27. Sept.: Mathilde Zalewski,
Oderstraße 43
28. Sept.: Barbara Baumanns

89 Jahre:

13. Aug.: Karl Schiller, Höfweg 2
24. Aug.: Helmut Klotz,
Kreuzgracht 14
28. Aug.: Agnes Bläsus,
Alte Aachener Straße 9
4. Sept.: Anna Vonderbank,
Heckstraße 17
4. Sept.: Josef Heinrichs,
Theresienstraße 18
8. Sept.: Maria-Theresia Schultes,
Hoverhof 3
24. Sept.: Artur Tonn,
Freiheitstraße 17
28. Sept.: Adelheid Kulakowski,
Marienstraße 73-75

90 Jahre:

10. Aug.: Kemal Güler
12. Aug.: Emmerich Koinig
21. Aug.: Elisabeth Reinkens
22. Aug.: Maria Körlings

91 Jahre:

9. Aug.: Margaretha Knauber
25. Sept.: Katharina Houben

92 Jahre:

5. Aug.: Magda Udvary
14. Aug.: Therese Czogalla,
Rimbürger Straße 13
14. Aug.: Maria Anne Bekin
18. Aug.: Margaretha Bosten

93 Jahre:

5. Aug.: Irene Knörnschild-
Beckers de Naranjo
25. Sept.: Maria Scheffler,
Adolfstraße 16

95 Jahre:

30. Aug.: Anna Steffens

97 Jahre:

19. Sept.: Margarethe Lehnen,
Roermonder Straße 20

Diamanthochzeit:

19. Aug.: Ursula und Harald Horn

Eheschließungen im Mai:

9. Mai: Dr. Michael Peter Doh-
men und Astrid Gehlen

Eheschließungen im Juni:

20. Jun.: Fin Moritzen und
Melina Merikhi
26. Jun.: Raphael Florian geb.
Mikkenie und Nicole
Poquè geb. Kuckelkorn
27. Jun.: Brian Gresty und Nicole
Steimer





Veranstaltungen

Fr. 7. Aug./ 4. Sept.
Monatstreff mit Bingo,
Seniorenverein Frelenberg
1961 e.V., 15.00 Uhr, Begegnungs-
stätte Frelenberg, Kantstraße 1a

Fr. 7. Aug. bis Sa. 8. Aug.
Biergarten Open Air, Fr. 20.00
Uhr, Sa. 18.00 Uhr, Rathausplatz
(weitere Informationen auf Seite 9)

Sa. 8. Aug.
Grillfest der Löschgruppe
Boscheln, 18.00 Uhr, Gerätehaus
Martin-Luther-Straße 11

So. 16. Aug.
Vogelschuss, Schützenbru-
derschaft St. Peter und Paul
Palenberg 1954 e.V., 14.00 Uhr,
Schützenheim, Otto-von-Hubach-
Straße

So. 23. Aug.
Führung durch Abtei Rolduc
mit Peter Dinninghoff, Verein
für Denkmalpflege und Land-
schaftsschutz e.V. im Kreis
Heinsberg, Treffen: 13.45 Uhr
(Beginn: 14.30 Uhr), Bahnhofsvor-
platz Palenberg

Fr. 28. Aug. bis Mo. 31. Aug.
Schützenfest, Schützenbru-
derschaft St. Rochus Boscheln,
Festplatz am Schützenheim,
Roermonder Str. 128

- Fr. Einlass ab 19.00 Uhr,
Beginn 20.00 Uhr
(mit „Fahrerflucht“)
 - Sa. Einlass ab 19.00 Uhr,
Beginn 21.00 Uhr
(mit „4 GEWINNT“)
 - So. 13.00 Uhr
 - Mo. ab 10.00 Uhr
- (weitere Informationen auf Seite 10)

So. 30. Aug.
Vernissage Gruppenaus-
stellung ukrainischer und
russischer Künstler, Künstler-
Forum Schloss Zweibrücken
e.V., 11.00 Uhr, Kubus im Carolus-
Magnus-Centrum, Carlstraße 50

Mi. 2. Sept.
Feierabendmarkt Übach,
Stadt Übach-Palenberg, 17.00 Uhr,
Rathausplatz

Sa. 5. Sept.
Herbstcafé, AWO Ortsverein
Palenberg, 14.00 Uhr, AWO
Tagesstätte Barbarastraße

Sa. 5. Sept.
Feld-und Wiesenfete - Team der
Feld- und Wiesenfete der Pfarrei
St. Petrus, 19.00 Uhr, Kirchplatz 11
(weitere Informationen auf Seite 9)

Sa. 12. Sept.
Seniorenshownachmittag,
Stadt Übach-Palenberg, 14.30 Uhr
(Einlass: 13.30 Uhr), PZ, Comeni-
usstraße 16-18 (weitere Informatio-
nan auf Seite 7)

So. 13. Sept.
Tag des offenen Denkmals: Die
Römer in Rimbürg, Verein für
Denkmalpflege und Land-
schaftsschutz e.V. im Kreis
Heinsberg, 15.00 Uhr (Einlass:
14.30 Uhr), Rimbürg an der Wurm-
brücke

Fr. 18. Sept. bis So. 20. Sept.
Kaiser-Karl-Fest 2026, Aktions-
gemeinschaft Übach-Palen-
berg, Kirchstraße Palenberg
• Fr. 14.00 Uhr
• Sa. 14.00 Uhr
• So. 11.00 Uhr

Fr. 25. Sept.
World-Cleanup-Day, 11.00 Uhr,
Rathausplatz (weitere Informatio-
nen auf Seite 2)

Fr. 25. Sept.
Herbstspaziergang mit der
Bürgermeisterin, Stadt Übach-
Palenberg, 15.00 Uhr, Treffpunkt
Wurmbrücke Rimbürg (weitere
Informationen auf Seite 5)

MGH
Mehrgenerationenhaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
52531 Übach-Palenberg
• **Kontakt Jugendzentrum:**
Tel.: 02451 / 2781
E-Mail: jugendzentrum@
uebach-palenberg.de
• **Kontakt Seniorenzent-**
rum:
Tel.: 02451 / 49369
E-Mail: seniorenzentrum@
uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt,
Infos unter www.uebach-palenberg.de

Wöchentliche Termine:

Angebote für Kinder und Ju-
gendliche: www.uebach-palenberg.de

dienstags bis donnerstags
Frühstück im SZ, ab 9.30 Uhr,
mit Anmeldung 5,50 Euro pro
Person

mittwochs und donnerstags
Offene Sprechstunde des KI
(Kommunales Integrations-

zentrum) für Zugewanderte,
mittwochs: 14.00 bis 16.00 Uhr,
donnerstags 9.00 bis 12.00
Uhr (nicht in den Ferien) mit
Anmeldung bei Herrn Wey-
and: 0151 - 162 31 143

donnerstags
Nähtreff im JZ, 9.00 bis 11.00
Uhr, Nähmaschine und Material
bitte mitbringen (nicht in den
Ferien)

freitags
Schnullercafé im JZ, für El-
tern/Großeltern mit Kindern
im Alter von 0 bis 2 Jahren,
9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feier-/
Ferien-/ Brückentagen)

Termine Juli bis Sept.:

Fr. 31. Jul./ 28. Aug./ 18. Sept.
Frühstückstreff für Pflegende
Angehörige, 9.30 bis 11.30 Uhr,
kostenlos, mit Anmeldung Tel.:
02451/ 49369

Fr. 31. Jul./ 14. Aug./ 21. Aug./
11. Sept./ 25. Sept.
BINGO, 14.00 Uhr, mit Anmel-
dung

Do. 6. Aug.
Ausflug Superfly, 16.00 bis 19.00
Uhr, Kinder und Jugendliche ab 10
Jahren, mit Anmeldung bis zum 29.
Jul., 18,00 Euro

Mo. 10. Aug./ 7. Sept.
Digitale Sprechstunde, 15.00
bis 17.00 Uhr, keine Anmeldung,
kostenfrei

Do. 27. Aug.
Ausflug zu den Grotten nach
Remouchamps, 12.00 bis 17.00
Uhr, Kinder und Jugendliche von
12 bis 15 Jahre, mit Anmeldung bis
zum 20. Aug., 17,00 Euro

Sa. 5. Sept.
ÜPsi liest vor...für Kinder von
3 bis 8 Jahren (mit Spielen und
Basteln) 10.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 7. Sept.
Start Spielmobil

Mo. 7. Sept.
Start Yogakurs, montags, 6
Termine, 17.30 bis 18.30 Uhr bzw.
18.30 bis 19.30 Uhr, mit Anmel-
dung, 30,00 Euro

Ab Mo. 7. Sept.
mehrgenerativer Treff auf
dem Abenteuerspielplatz Am
Bucksberg, montags 15.00 bis 18.00

Uhr, ohne Anmeldung, kostenfrei

Mo. 7. Sept.
Seniorenkino, 15.00 bis 17.00,
mit Anmeldung Tel.: 02451/ 49369,
kein Eintritt

Di. 8. Sept.
Start Seniorengymnastik, 6
Termine 9.30 bis 10.30 Uhr bzw.
10.45 bis 11.45 Uhr, mit Anmel-
dung, 24,00 Euro

Ab Mi. 9. Sept.
Natur erkunden und Kreatives
auf dem Abenteuerspielplatz
für Kinder im Grundschulal-
ter (immer mittwochs), Kosten:
1,50 Euro/ Termin, mit Anmeldung
Tel.: 02451/ 2781

Do. 10. Sept.
Start Seniorengymnastik, don-
nerstags, 6 Termine 9.15 bis 10.15
Uhr, mit Anmeldung, 24,00 Euro

Mo. 14. Sept.
Start Jugendmobil

So. 20. Sept.
Tag der offenen Tür, 14.00 Uhr

Sa. 26. Sept.
Apfelfest in Kooperation mit
dem NABU ÜP/GK auf dem
Abenteuerspielplatz „Am Bucks-
berg“ 13.00 Uhr (weitere Informati-
onen auf Seite 8)

Weitere Veranstaltungen finden
Sie im Veranstaltungskalender
auf der städtischen Internetseite
(www.uebach-palenberg.de). Scan-
nen Sie hierfür den QR-Code oder
besuchen Sie die Rubrik Stadt und
Leben > Stadt > Veranstaltungen auf
der städtischen Home-
page.



IMMER
MITTWOCHS
ab 17 UHR

Übach-Palen
BERGFEST
Die Feierabendmärkte

FRELENG
20. Mai 2026, Parkplatz Kantstraße

SCHERPENSEEL
17. Juni 2026, Schulhof KGS Scherpenseel

BOSCHELN
15. Juli 2026, Lindenplatz

ÜBACH
02. September 2026, Rathausplatz

www.uebach-palenberg.de | [facebook.com/stadt.uebachpalenberg](https://www.facebook.com/stadt.uebachpalenberg)